

Herzlich willkommen in



Lage



Strukturdaten



● **Einwohner:** 39.084 (*LDS NRW, Stand 30.06.2008*)

● **Fläche:** 63,16 km² (davon 12 km² Waldfläche)

● **Bevölkerungsdichte:** 620,4 Einwohner je km²
(*Stand 31.12.2007*)

Struktur: Industrie Standort, Handwerk,
Bergwerk, ländliche Region

● **sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:** 12.793
(*Stand 30.09.2007*)

● **Arbeitslosenzahl:** 3.373 (*Stand 30.04.2009*)

● **Arbeitslosenquote:** 8,2 % (*Stand 30.04.2009*)

● **Kaufkraftkennziffer je Einwohner:** 91,0 (*Stand 2008*)

● **Zahlen Fakten und Tendenzen zum
Pflegekinderdienst**

— Heimunterbringung / Pflegekinder 60/70

— Pflegekinder insgesamt davon: 71 (Mai 2009)

— Pflegekinder in Dauerpflege 37

— Pflegekinder in Verwandtenpflege 26

— Kinder in Erziehungsstellen 8

— Vormundschaften 44

— Pflegekinder in FBB 7



Personalstandards 1 : 35

Fallführung:

- ASD bis zur Unterbringung dann
- PKD

Besonderheiten:

- Betreuung der Erziehungsstellen
- Ausüben von Vormundschaften
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung der Aufgaben des Pflegekinderdienstes

- **Bewerbung von Pflegefamilien**
- **Auswahl / Überprüfung**
- **Schulung der Bewerber**
- **Vermittlung / Anbahnung / Begleitung**
- **Betreuung Herkunftsfamilien**
- **Kontrolle und Schutzauftrag gem. § 8a**
- **Krisenintervention**
- **Teilnahme am Hilfeplanverfahren**
- **Teilnahme am Gerichtsverfahren**
- **Ausübung von Vormundschaften**
- **Biographiearbeit**
- **Verwaltungsaufgaben**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Schulung / Qualifizierung / Fortbildung**

Kindergärten/ -tagesstätten



- Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren können mit einem Kindergartenplatz versorgt werden+
 - entspricht einer Bedarfsdeckung von 98%
- Trägerschaft durch Stadt Kamp-Lintfort, AWO, evangelische und katholische Kirche und Elterninitiativen



Schulen



- 7 Grundschulen
(davon 1 katholische Bekenntnisschule)
 - 2 Hauptschulen
 - 1 Realschule
 - 1 Gesamtschule
 - 1 Gymnasium
 - 1 Schule für Lernbehinderte
 - diverse berufsbildende Schulen
 - 1 Musikschule
-
- Alle Grundschulen werden als offene Ganztagschulen geführt.
 - Die Hauptschule am Niersenberg und die Hauptschule Diesterweg werden als gebundene Ganztagschulen geführt.

Sport



- mehr als 50 aktive Sportvereine
- Freizeitpark Pappelsee mit Spaßbad
- diverse Fitnessstudios
- Saunapark im Stadtteil Kamperbrück
- zahlreiche Fußball- und Tennisplätze
- Segel-, Surf- und Tauchmöglichkeiten am Rossenrayer See
- Moto-Cross-Veranstaltungen am Eyller Berg
- Reitsport aller Art
- 18-Loch-Golfplatz am Fuße des Klosterbergs

Bergwerk West



- **1854:** erster Nachweis über Kohlevorkommen am linken Niederrhein
- **01.10.1906:** Gründung der Steinkohlenbergwerk Friedrich Heinrich AG
- **01.07.1912:** Beginn der Steinkohlenförderung für den Absatz
- rund 3.550 Beschäftigte (*Stand 12/2006*)
- Kohleförderung von ca. 3 Mio. Tonnen/ Jahr (*Stand 12/2006*)

Wirtschaft



- **Branchenschwerpunkte:**
 - Opto- und Mikroelektronik
 - Großlogistik
 - Standort für Großbackwerk
 - Steinkohlebergbau
 - Dienstleistung

- **Gewerbegebiete:**
 - Nord-Rossenray
 - Nord
 - Nord-Kamperbruch
 - Ost
 - Süd
 - Technologiepark Dieprahm

- **Unternehmen in Gewerbegebieten gesamt: 419**

Handwerk

Entwicklung des Handwerks in Kamp-Lintfort von 2003 bis 2008



- Anstieg der Zahl der Handwerksbetriebe von 275 (2003) auf 318 (2008)
- Anstieg der Zahl der Beschäftigten im Handwerk von 1.400 (2003) auf 1.497 (2008)
- 157 Ausbildungsplätze im Handwerk im Jahr 2008
- 65 % der Beschäftigten im Handwerk leben in Kamp-Lintfort
- Anstieg der Bruttolohn- und Gehaltssumme von 39,7 Mio. € (2003) auf 43,3 Mio. € (2008)
- weiterhin steigender Umsatz des Handwerks

(Quellen: Innungen und Obermeister im Kreis Wesel, Kreishandwerkerschaft Wesel, Handwerkskammer Düsseldorf, Umfrage bei beteiligten Handwerksbetrieben)

Sehenswürdigkeiten



- **Haus Dieprahm:** ehem. Rittersitz von 1369
- **Hoogenhof-Kapelle:** einzigartige Fenstermotive, Ursprung der Diebels-Brauerei in Issum
- **jüdischer Friedhof:** Friedhof der ehem. jüdischen Gemeinde in Hoerstgen
- **Ruine der Wasserburg Eyll**
- **Kapelle Eyll:** Kapelle von 1430 mit Grabstein des Ritters von Pallant und Resten ehem. Deckenmalereien
- **Mammutbaum:** vor 150 Jahren als Sprößling aus Amerika nach Kamp-Lintfort gebracht
- **Soldatenfriedhof Niersenberg**

Sehenswürdigkeiten



- **Kloster Kamp:** älteste Zisterzienserabtei Deutschlands von 1123
- **Terrassengarten:** 1990 wiederhergestellter Barockgarten der Abtei Kamp
- **Altsiedlung:** Bergarbeiterkolonie, erbaut von 1910 bis 1930
- **Bergwerk Friedrich-Heinrich:** Bergwerk von 1910 mit Jugendstil-Fassade
- **Ehrenfriedhof Niersenberg**
- **Ev. Kirche Hoerstgen** mit Weidtmann-Orgel
- **Haus Heideck:** ehem. Rittersitz von 1301
- **Haus Frohnenbruch:** ehem. Rittersitz von 1304

Kloster Kamp



- **31.01.1123:** Gründung des Klosters durch 12 Mönche aus Morimond als erste deutsche Zisterzienserabtei
- **1587:** Aufgabe des Klosters mit Ausbreitung der Reformation
- **1640:** Rückkehr der Mönche
- **1683-1700:** Neubau der Klosterkirche
- **09.08.1802:** Aufhebung der Abtei
- **1954:** Einzug von Mönchen des Karmeliter-Ordens

Terrassengarten



- Barockgarten am Südhang des Klosterberges
- 1986 bis 1990 nach alten Plänen rekonstruiert
- 1990 der Öffentlichkeit übergeben
- Orangerien mit wechselnden Kunstausstellungen
- seit 2007 ausgezeichnet im Europäischen Gartennetzwerk EGHN



Altsiedlung



- erbaut 1906 bis 1929
- saniert 1979 bis 2005
- eine der größten Arbeitersiedlungen in der BRD
- besteht aus ca. 2.200 Gebäuden mit rund 6.000 Bewohnern auf einer Fläche von etwa 90 ha
- Bestandteil der „Route Industriekultur“

Wandelweg

Ein Weg erzählt Geschichte



- landschaftsarchitektonisch gestalteter Weg zwischen Kloster und Zeche
- **Ziel:** Verbindung zwischen zwei sehr unterschiedlichen historischen Wurzeln, die das Stadtgebiet prägen
- Projekt geht auf einen Wettbewerb zurück, den die Stadt Kamp-Lintfort 1998/99 durchgeführt hat
- erster Spatenstich erfolgte am 10.09.2004
- Fertigstellung mit dem dritten Bauabschnitt in 2009

Museen



- **Museum Kloster Kamp:** Darstellung der Geschichte der Abtei Kamp und der Zisterzienser und Verdeutlichung ihrer Bedeutung für die Geschichte Europas
- **Geologisches Museum:** Geologie des Deckgebirges und des Karbons, insbesondere des Steinkohlebergwerks Friedrich Heinrich
- **Privates Biermuseum:** eine der größten privaten Sammlungen, die alles umfasst, was mit niederrheinischem Bier zu tun hat
- **Bergbaumuseum:** Ausstellung über den Bergbau
- **Museumshaus Altsiedlung**
- **Ski-Museum:** kleinstes Museum der Welt (6 qm) mit Exponaten zur Geschichte des Ski-Sports

Kultur



- **Freilichttheater** auf dem Abteiplatz
- **Kammerkonzerte** im Rokokosaal des Klosters Kamp
- **Theater** in der Stadthalle
- Veranstaltungsreihe „**Kamp-Lintforter Kultursommer**“ im Terrassengarten, im Stephanswäldchen und auf dem Prinzenplatz u.a. mit Kindertheater, klassischer Musik, Lesungen und Folk
- Musikalisches Feuerwerk „**Kamper Nacht**“



Highlights



- **Rosenmontagszug** durch die Stadt (alle geraden Jahreszahlen)
- **Frühjahrs-Straßenparty** in der Innenstadt (April/Mai)
- **Moto-Cross-Rennen** auf dem Eyller Berg (1. Mai)
- **Vatertags- und Sommerkirmes** (Mai bzw. August)
- **Beach-Party** im Spaßbad Pappelsee (1. Freitag im Juli)
- **Mittelalterlicher Markt** (September gerader Jahreszahlen)
- **Stadtfest** in der Innenstadt (1. Oktober-Wochenende)
- **Nikolausmarkt** auf dem Rathausplatz (2. Advent)